

Datenzugangsregeln zwischen Freigabe und Kontrolle

Interdisziplinäres Symposium

Wer darf auf (Forschungs- oder Gesundheitsdaten-)Daten zugreifen, und wie wird dieser Zugang reguliert? Wie muss sich der Schutz subjektiver Rechte wandeln, und gibt es Alternativen zum subjektbezogenen Schutzkonzept? Welche Datenzugänge müssen erleichtert, welche strikter kontrolliert werden? Wer trägt dafür Verantwortung? Diese Fragen berühren gleichermaßen Gesellschaft und Wissenschaft – sie wurden in der Projektgruppe [Datenzugangsregeln](#) des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI) intensiv verhandelt.

Ergebnis dieser Debatten sind die Beiträge eines demnächst im Campus-Verlag erscheinenden, gleichnamigen Sammelbands. Im interdisziplinären Symposium zum Abschluss der Projektgruppe werden sie von externen Experten kommentiert und gemeinsam mit diesen diskutiert.

Wann?

Freitag, 19. April 2024, 10:00 – 17:00 Uhr

Wo?

TU Darmstadt
Friedrich-Ludwig-Weidig-Saal, Raum 18
Rundeturmstraße 10
64283 Darmstadt

Anmeldung

Bis zum 15.04.2024 an [benjamin.mueller\[at\]zevedi.de](mailto:benjamin.mueller@zevedi.de)



Programm

10:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

Steffen Augsberg (Gießen)



10:15 Uhr: Teil 1: *Subjektivität und Verantwortung*

Einführungen

10:15 Doris Schweitzer/Jasmin Brieske (Frankfurt)

10:25 Marcus Düwell (Darmstadt)

Kommentare:

10:35 Robert Seyfert (Kiel)

10:55 Niklas Kirchner (Zürich)

11:15 Diskussion



12:00 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: Teil 2: *Digitaler Zwilling und Gesundheit*

Einführungen

13:00 Malte-C. Gruber (Gießen)/Zaira Zihlmann (Luzern)

13:10 Fabiola Böning (Kassel)/Anne Riechert (Frankfurt)

13:20 Frank Niggemeier (Berlin)

Kommentare

13:30 Philipp Kellmeyer (Mannheim)

13:50 Daniela Langen (Bonn)



14:10 Diskussion



14:45 Uhr: Kaffeepause

15:00 Uhr: Teil 3: *Open Science/access*

Einführung

15:00 Petra Gehring (Darmstadt)

Kommentare

15:10 Johannes Fournier (Bonn)

15:30 Hubertus Neuhausen (Köln)

15:50 Diskussion

16:45 Uhr: *Schlussworte*

Marcus Düwell (Darmstadt)

Gefördert durch



Hessisches Ministerium für
Digitalisierung und Innovation



digitales.hessen